

**ÜBER DIE SITZUNG DES GEMEINDERATES  
DER GEMEINDE MÖTTINGEN  
AM 23.04.2012  
IM SITZUNGSSAAL IM GEMEINDEAMT IN MÖTTINGEN**

**T A G E S O R D N U N G**

**TOP 1: Baupläne**

**TOP 2: Gestaltung der Ortseingänge mit dauerhaften Begrüßungs- und Werbetafeln**  
(z.B. „Willkommen in Möttingen ...“)

**TOP 3: Information über die Vergabe der Ausbauarbeiten der Reimlinger Straße in Balgheim**  
durch die TG Balgheim II

**TOP 4: Vergabe der Spenglerarbeiten für das Feuerwehrgerätehaus Appetshofen/Lierheim**

**TOP 5: Sanierung des Kindergartens Möttingen und Anbau einer Kinderkrippe - Vergabe der**  
Gestaltung der Außenanlagen

**TOP 6: Digitalisierung des Bebauungsplanes Enkinger Wegfeld und Änderung einer Teilfläche**  
des Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) -  
Aufstellungs-/Änderungsbeschluss

**TOP 7: Sonstiges und nachträglich eingegangene öffentliche Punkte**

*Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an!*

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird dem Gemeinderat zu Kenntnisnahme und Genehmigung in Umlauf gegeben.

<b>Protokolltext, ggf. mit Beschlussfassung:</b>
Bürgermeister Seiler gibt die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit bekannt. Er ergänzt die Tagesordnung um die Punkte 5 b (Vergabe Verdunklung Schlafräum Krippe und Mehrzweckraum) und 5 c (Vergabe Spielgerät für den Sandkasten). Der Gemeinderat ist einverstanden und hat keine Einwände gegen die Tagesordnung. Weitere Ergänzungen werden nicht beantragt.
<b><u>TOP 1: Baupläne</u></b>
<b><u>1.1 Plan Plan 12/2012, Anbau von Liegeboxen mit Überdachung für Kälber, Neubau Güllegrube mit Mistlager, Fl.Nr. 132, Gemarkung Möttingen (siehe auch TOP 1.5, Sitzung 04/2012 vom 26.03.2012):</u></b>
Der Bauherr hat seinen ursprünglichen Plan geändert und die Güllegrube mehr in Richtung Hauptgebäude vor die Fahrsilos gesetzt. Das Gelände in Richtung Gewerbegebiet/Bahnlinie bleibt frei. Das Mistlager entfällt vorerst. Bürgermeister Seiler hat das örtliche Einvernehmen als Sache der laufenden Verwaltung erteilt und den Bauplan an das Landratsamt weitergeben. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

**1.2 Plan 19/2012, Errichtung von Werbeanlagen auf den Grundstücken Fl.Nr. 2042 und 2043, Gemarkung Möttingen, (Einkaufsmarkt Gewerbegebiet Weilerfeld):**

Bürgermeister Seiler hat das örtliche Einvernehmen als Sache der laufenden Verwaltung erteilt und den Bauplan an das Landratsamt weitergeben. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

**1.3 Plan 18/2012, Erweiterung um eine Leergutannahme des Lebensmitteleinzelhandelsgeschäftes auf den Grundstücken Fl.Nr. 2042 und 2043, Gewerbegebiet Weilerfeld:**

Es handelt sich um ein Bauvorhaben im Freistellungsverfahren. Der Bauplan wird nach vier Wochen an den Bauherrn zurückgegeben, falls vom Landratsamt keine Baugenehmigung gefordert wird. Der Bauherr kann dann nach dieser Zeit mit dem Bau beginnen. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

**1.4 Plan 16/2012, Tekturplan Neubau zweier Einfamilienhäuser als Doppelhaus mit Garage auf den Grundstücken Fl.Nr. 190/22 und 190/23, Gemarkung Möttingen, Baugebiet Baadfeld I:**

Der Gemeinderat erteilt das örtliche Einvernehmen. Dem Antrag auf folgende Befreiungen von des Festsetzungen des Bebauungsplanes Baadfeld I nach § 31 (2) Baugesetzbuch wird stattgegeben:

- **2.4.1:** Wandhöhe von max. 4,00 Meter wird um ca. 50 cm überschritten
- **3.4:** Baulinie auf der Nordwestseite wird nicht exakt eingehalten
- **7.1:** Satteldach 40 ° bis 50 ° wird bei Hauptgebäude eingehalten, die Terrassenüberdachungen haben eine Dachneigung von 20 °, Dachaufbauten haben mehr als 1/3 der Trauflänge an Gesamtbreite

Die Befreiung bezüglich des Grenzabstandes zur nächsten Garage wird erteilt.

**ABSTDIMMUNGSERGEBNIS: 12 : 0**

**1.5 Plan 17/2012, Errichtung von zwei unbeleuchteten Plakattafeln auf dem Grundstück Fl.Nr. 83, Gemarkung Möttingen, an der B 25:**

**ABSTIMMUNGSEBNERBIS: 1 : 11**

Der Gemeinderat erteilt somit das örtliche Einvernehmen **nicht**. Die Plakattafeln sind nach Ansicht des Gemeinderates der Ortsansicht nicht förderlich. Begründung: Der Gemeinderat hat aus Gründen der Ortsgestaltung und Ortsverschönerung extra eine Plakatierungsverordnung erlassen. Genehmigungen werden nur in ganz seltenen Fällen mit außerordentlicher Bedeutung, bei sehr wichtigen Anliegen und unabweisbaren öffentlichen Informationsbedürfnis erteilt. Die Plakatierungsverordnung gilt in dem vorliegenden Fall zwar nicht und ist nur für vorübergehende Plakate anzuwenden (die beantragten stationären Werbetafeln müssen nach geltendem Baurecht beurteilt werden), grundsätzlich handelt sich es jedoch in beiden Fällen um das Thema Ortsgestaltung und Ortsansicht.

**1.6 Plan 20/2012, Errichtung und Betrieb einer Anlage zum Aufbringen metallischer Schutzschichten auf Metalloberflächen, Grundstück Fl.Nr. 1004, Gemarkung Möttingen, Gewerbe- u. Industriegebiet Enkinger Wegfeld:**

Der Gemeinderat erteilt das örtliche Einvernehmen.

**ABSTIMMUNGSEBNERBIS: 12 : 0**

**TOP 2: Gestaltung der Ortseingänge mit dauerhaften Begrüßungs- und Werbetafeln (z.B. „Willkommen in Möttingen ...“)**

Bürgermeister Seiler und Gemeinderätin Gruber berichten dem Gemeinderat, dass die bisherigen Begrüßungstafeln vom Frühjahrsmarkt in die Jahre gekommen und relativ morsch geworden sind. Die Stabilität lässt zu wünschen übrig.

Der Gemeinderat ist mit der Erstellung neuer Tafeln einverstanden.

Der Gewerbeverband soll die Gestaltung und alles weitere mit der Gemeinde und den Vereinen abstimmen.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 12 : 0**

**TOP 3: Information über die Vergabe der Ausbauarbeiten der Reimlinger Straße in Balgheim durch die TG Balgheim II**

Der Gemeinderat muss hier nicht über die Vergabe abstimmen. Er hat dem Bauvorhaben schon mit Abschluss der Kostenvereinbarung zugestimmt.

Es wurden 14 Firmen angeschrieben, 9 haben ein Angebot abgegeben.

Die wirtschaftlichste Bieterin war die Firma Poro Tiefbau, Monheim, mit einem Angebotspreis in Höhe von 254.639,18 €. Hiervon kann mit einem Zuschuss von 53 % gerechnet werden.

Die Bauarbeiten beginnen am 14. Mai 2012. Auf die Gemeinde kommen noch Zusatzkosten für die Straßenbeleuchtung und Telekom zu.

Nach Auskunft des Vorsitzenden der Teilnehmergeinschaft Balgheim II, Herrn Fischer, sind mit dieser Baumaßnahme die zur Verfügung gestellten Mittel für die Dorferneuerung Balgheim verbraucht.

**TOP 4: Vergabe der Spenglerarbeiten für das Feuerwehrgerätehaus Appetshofen/Lierheim**

Es liegen vier Angebote vor.

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag an die wirtschaftlichste Bieterin, der Firma Wolf GmbH & Co. KG Marktöffingen, zum Angebotspreis von 1.496,64 € (MWST enthalten).

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 12 : 0**

Nach Überprüfung der Blitzschutzanlage durch eine Fachfirma wurde festgestellt, dass der Blitzschutz noch um einen Draht erweitert werden muss.

**TOP 5: Sanierung des Kindergartens Möttingen und Anbau einer Kinderkrippe - Vergabe der Gestaltung der Außenanlagen**

**5 a) Vergabe der Außenanlagen**

Zehn Firmen wurden angeschrieben, nur drei Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag an die wirtschaftlichste Bieterin, der Firma Goldau, Baldingen, zum Angebotspreis von 38.290,15 € (inkl. MWST) zu vergeben.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 12 : 0**

Bürgermeister Seiler erwägt einen Rollrasen verlegen zu lassen. Die Gestaltung der Außenanlagen umfasst z.B. die Einfassungen von Sandkasten und Spielgeräte, den Eingangsbereich, die Wege, die Pflasterung des Innenhofs usw. Es soll noch ein Spielgerät gekauft werden. Die anderen Spielgeräte werden weitergenutzt.

Bürgermeister Seiler plant, dass eine Einweihung des Baus gemeinsam mit dem neuen Feuerwehrfahrzeug im September 2012 erfolgen kann.

#### **5 b) Vergabe der Verdunklung im Krippenschlafraum und im Mehrzweckraum**

Drei Firmen wurden angeschrieben. Alle Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag an die wirtschaftlichste Bieterin, der Firma Thum, Nördlingen, zum Angebotspreis von 2.140,81 € (inkl. MWST) zu vergeben.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 12 : 0**

#### **5 c) Vergabe eines neuen Spielgerätes für den Sandkasten**

Der Gemeinderat beschließt, das Sandkastenspielgerät an die Firma Karl aus Aalen, zum Angebotspreis von 3.625,93 € (MWST enthalten) zu vergeben.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 12 : 0**

#### **TOP 6: Digitalisierung des Bebauungsplanes Enkinger Wegfeld und Änderung einer Teilfläche des Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) - Aufstellungs-/Änderungsbeschluss**

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung bzw. Änderung und Digitalisierung des Bebauungsplanes Enkinger Wegfeld (Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13 a Baugesetzbuch) für einen Teilbereich des Bebauungsplanes Enkinger Wegfeld (voraussichtlich für die Grundstücke Fl.Nr. 1006, 1013/2, Teilstück 1014, Teilstück 1011, 1006/1, Teilstück 1006/2, Teilstück 1003/3, Teilstück 1007/2 und 1007/1).

Mit der Vorprüfung nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), ob eine Änderung nach § 13 a BauGB überhaupt möglich ist, wird die Landschaftsarchitektin Margot Armbruster-Schieck, Johann-Müller-Str. 34, 86720 Nördlingen, beauftragt. Der Gemeinderat vergibt diese Vorprüfungsarbeiten an Frau Armbruster-Schieck zum Angebotspreis von 2.249,10 €.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 12: 0**

*Gemeinderat Werner Bissinger kommt um ca. 20.53 Uhr zur Sitzung.*

#### **TOP 7: Sonstiges und nachträglich eingegangene öffentliche Punkte**

##### **7.1 Rückblick auf den Frühjahrsmarkt am 22.04.2012:**

Bürgermeister Seiler und Gemeinderätin Lisbeth Gruber geben einen kurzen Rückblick auf den Frühjahrsmarkt. Anfangs war schlechtes Wetter, dass es leider den Kinderflohmarkt verregnet hat. Die Kinder haben sehr schnell wieder abgebaut. Insgesamt war der Markt dann aber in der Zeit von 12.00 bis 16.00 Uhr gut besucht. Die Verpflegung, die Zusammenarbeit mit den Vereinen und alles weitere hat wieder gepasst.

## **7.2 Parkende Lastkraftwagen im Weilerweg und Rückstau von Fahrzeugen die in die B 25 einfahren wollen (Gewerbegebiet Weilerfeld):**

Bürgermeister Seiler hat mit Herrn Kastenhofer von der Polizei Donauwörth gesprochen. Sie haben die betreffende Stelle im Weilerweg gegenüber vom Einkaufsmarkt besichtigt. Es stauen sich gelegentlich Fahrzeuge zurück, sodass die Einfahrt zur Zimmerei blockiert wird. Von der Zimmerei wird vorgeschlagen, eine vorgezogene Haltelinie aufzubringen, dass bei einem Stau die Zufahrt zur Zimmerei frei bleibt.

Herr Kastenhofer rät von einer Anbringung von Schildern und Haltelinien ab, da es sich hier um kein Dauerproblem handelt.

## **7.3 Antrag von Privaten auf Genehmigung eines Flohmarkts an einem Sonntag im Monat in Möttingen:**

Es wurde der Antrag gestellt, dass an einem Sonntag im Monat ein Flohmarkt in Möttingen abgehalten werden darf. Die Gemeinde kann eine Befreiung nach Art. 5 Feiertagsgesetz (FTG) erteilen und die Abhaltung eines privaten Flohmarktes genehmigen. Eine Genehmigung kann aber nur erteilt werden, wenn nur Privatpersonen (also keine Gewerbetreibenden) an dem Flohmarkt teilnehmen.

Der Antragsteller möchte den Flohmarkt auf dem Parkplatz des Einkaufsmarktes im Gewerbegebiet Weilerfeld abhalten.

Aus dem Gemeinderat kommt der Vorschlag, dass auch der frühere Standort beim Bahnhof geeignet wäre. Ein anderer Vorschlag ist das Gewerbe- u. Industriegebiet „Enkinger Wegfeld“.

Der Antrag wird in der nächsten Gemeinderatssitzung auf die Tagesordnung gesetzt.

## **7.4 Vorläufiges Protokoll der Bürgerzentrumssitzung vom 17.04.12:**

Dem Gemeinderat wird das vorläufige Protokoll der letzten Sitzung der Beteiligten über den Bau eines Bürgerzentrums Möttingen verteilt (Städtebauförderung R.v.S, Kirche, Gemeinde, Vereine). Als Ergebnis wurde festgestellt, dass die Architektin Frau Moser-Knoll das Vorhaben in mehrere Bauabschnitte einteilen soll.

Die Entscheidung über eine Teilnahme des Schützenvereines sollte noch 2012 fallen.

Die Regierung könnte bei Bedarf schon Städtebaufördermittel zur Verfügung stellen (Abriss, Straßenverlegung usw.).

Das Ingenieurbüro Moser + Ziegelbauer wird in Zukunft bei Bedarf eingeschaltet und nach Stundenbasis abgerechnet.

## **7.5 Randsteinsanierung Kleinsorheim und Sanierung Gemeindeverbindungsstraße Kleinsorheim-Großsorheim:**

Bürgermeister Seiler berichtet, dass die Firma Scharpf mit der Randsteinsanierung in Kleinsorheim heute begonnen hat. Wann die Gemeindeverbindungsstraße überzogen wird, steht noch nicht genau fest.

## **7.6 Finanzausschusssitzung am 16.04.2012:**

In der Finanzausschusssitzung wurde über die Maßnahmen im Haushaltsjahr 2012 gesprochen. Es ist geplant, dass in der Gemeinderatssitzung am 11.06.2012 der Haushalt verabschiedet werden soll.

## **7.7 Umbau- und Änderungspläne am Bahnhof Möttingen:**

Ein Gemeinderat erkundigt sich, ob es in der Verwaltung nähere Informationen über die Zukunftspläne des Möttinger Bahnhofes gibt.

In einem Pressebericht der Rieser Nachrichten vom 14.04.2012 über Aussagen des Konzernbevollmächtigten der Bahn Herrn Klaus-Dieter Josel, wurden die Umbaupläne der Bahn wie folgt beschrieben:

- Kurzfristige Planung: der Bahnübergang im Bahnhof wird signalabhängig geschalten
- Mittelfristige Planung: der Bahnübergang soll durch eine Brücke ersetzt (Unterführung für Kfz.); die Errichtung von Außenbahnsteigen realisiert werden
- Langfristige Planung: ein elektronisches Stellwerk soll installiert werden und in Betrieb gehen

Bürgermeister Seiler liegen keine weiteren Informationen vor. In der Vergangenheit hat es mehrere Sitzungen mit Vertretern der Bahn, des Landratsamtes und der Gemeinde gegeben. In letzter Zeit fanden aber keine Besprechungen mehr statt. Anscheinend ruht die Planung zurzeit.

***Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an!***